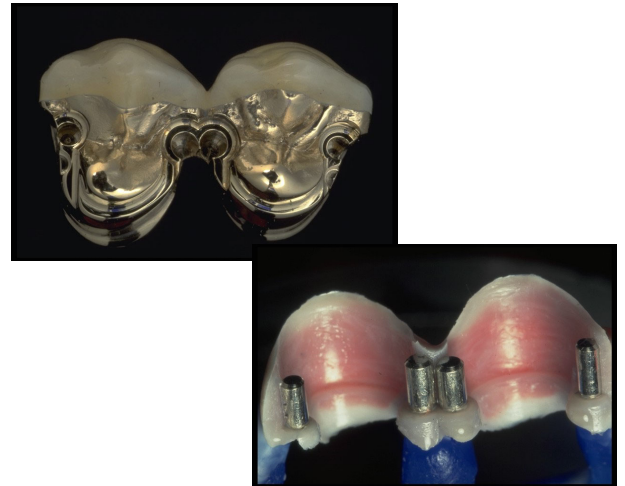


Fräskurs in der Geschiebetechnik

Referent

Stefan Schunke



- Vortrag
- Prinzipien bei individuellen und Konfektionierten Geschieben
- Arbeiten mit dem Fräskompass und Koordinatentisch
- Bohren lernen
- Erlernen des Baukastensystem für Geschiebe
- Herstellen eines Primär- und Sekundärteiles
- Gusserkenntnisse praktisch anwenden

Gestellt werden: Fräsgeräte, Manual, Wachse, Buntstifte, Zirkel, Lineal, Einbettmasse, Pattern Resin

Lernziel

Der Teilnehmer wird auf zugeschickten Unterlagen, nach genauer Anleitung, zwei primär verblockte Prämolaren gegossen mitbringen. Nach einer Teilwiederholung der Nomenklatur und gängigem Basiswissen wird ein Seitenzahn-RSS gefräst, das Sekundärteil gegossen und aufgepasst. Insbesondere wird dabei mit dem „Fräskompass“ gearbeitet. Die einzelnen Frässchritte sind in einem Baukastensystem aufeinander abgestimmt. Dadurch ist der Teilnehmer abschließend in der Lage andere individuelle Geschiebe (Ringankerbandklammer, Schröderzapfen u. a.) selbständig herzustellen. Jeder Kursteilnehmer erhält zum späteren Nachvollziehen ein Arbeitsmanual, welches eine Erweiterung des ersten Arbeitsmanuals darstellt

Vorbereitungen für den Teilnehmer: Zwei Kronen werden nach zugeschickter Anleitung modelliert und gegossen mitgebracht; Frässatz (welche Fräsen genau, wird mit den zugeschickten Modellen aufgelistet); Aufwachssonden; Bohrer zum Ausarbeiten; Hammer; Pinzette, Schere, Schutzbrille, Taster, Teleskopkronenzange, Vorpolierpaste, Muffeln; Wachsgusskanäle, 20g Gold für Sek. Teil; Lot; Permadorstifte; schwenkbarer Sockeltisch; Zange; Wasserfester Filzstift; Zinkstearat,. Wer mag kann sein Fräsgerät mitbringen. Folgende Eigenschaften muss dieses erfüllen: Tiefenanschlag für Bohrer; Magnettisch; schwenkbarer und verstellbarer Bohrerarm; elektrischer Motor